

Ergebnisniederschrift

(FBR/9./F)

über die Sitzung des Fahrgastbeirates
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

am Mittwoch, 16.06.2010, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Sitzungszimmer Gersprenz, Raum 4013,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,
64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Regularien Vorlage: 0157-2010/DDN
3.	Bearbeitung der FBR-Anträge: Sachstand Vorlage: 0159-2010/DDN
4.	Berichte Vorlage: 0160-2010/DDN
5.	Schwerpunktthema: Ausgestaltung und Priorisierung von Haltestellenaushängen Vorlage: 0161-2010/DDN
6.	Anträge
6.1.	46./F Festsetzung von Fahrtzeiten Vorlage: 0162-2010/DDN
6.2.	47./F Besseres Verkehrsangebot durch die Nutzung von Betriebsfahrten Vorlage: 0163-2010/DDN
6.3.	48./F Rauchverbot an Haltestellen Vorlage: 0164-2010/DDN
7.	Anfragen
7.1.	6/2010/F Einsatz der unterschiedlichen Straßenbahntypen Vorlage: 0165-2010/DDN
7.2.	2/2010/F Verschiedenes DADINA

8.	Verschiedenes Vorlage: 0166-2010/DDN
8.1.	Erhöhung der Beförderungskapazität für Fahrräder auf der Linie 75

Anwesende	
Mitglieder	
Hans-Jürgen Alof	
Dr. Klaus Dapp	
Fabiana Lang	
Ralf Gunkel	
Arno Hecker	
Rosita Horneff-Oehmichen	
Frieder Kaufmann	
Holger Kötting	
Andreas Kunkel	
Dieter Lange	
Markus Mendetzki	
Robert Middel	
Stefan Opitz	
Bernd Rohrmann	Vorsitzender
Carsten Runge	
Gudrun Schäuffele	
Andreas Stephan	
Günther Woost	stellv. Vorsitzender
stv. Mitglieder	
Eilfried Baum	
Hannelore Fuchs	
Marcus Gottleben	
Renate Haschert	
Peter Rieken	
Uwe Schuchmann	
beratende Mitglieder	
Janine Gerland	Omnibusbetrieb Werner
Axel Gierga	HEAG mobiBus
Silke Rautenberg	HEAG mobilo
Marc Sternitzky	Omnibusbetrieb Winzenhöler
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Christine Girschick	Landkreis Darmstadt-Dieburg
Doris Weiland	Stadt Darmstadt

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

FBR-Vorsitzender Bernd Rohmann begrüßt die anwesenden Fahrgastbeiratsmitglieder, die Vertreter/innen der Verkehrsunternehmen und der Verwaltung.

Für das verstorbenen FBR-Mitglied Lutz Maercker wird eine Gedenkminute eingelegt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 0157-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Regularien**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

FBR-Vorsitzender Rohrmann stellt fest, dass die heutige Sitzung mit Schreiben vom 21.04.2010 vorangekündigt wurde.

Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 04. Juni 2010 und damit fristgerecht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen, sie wird wie vorgelegt beraten.

Die Niederschrift der Sitzung FBR/8./F wird zur Kenntnis genommen. **FBR-Mitglied Middel** stellt fest, dass bei 6.1. nicht der richtige Beschlusstext im Protokoll vermerkt wurde. Es muss richtig lauten:

„40./F Fahrtkostenbefreiung für Personen mit Seniorencard

Der DADINA-Fahrgastbeirat fordert die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg auf, bei Angeboten für sozial bedürftige Gruppen auch die Sicherung einer angemessenen Mobilität, insbesondere mit dem ÖPNV sicherzustellen“.

Das Gremium wünscht, dass das Protokoll doppelseitig kopiert wird, die Geschäftsstelle wird zukünftig entsprechend verfahren.

Mitteilungen der DADINA-Geschäftsstelle liegen nicht vor.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 0159-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bearbeitung der FBR-Anträge: Sachstand**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Zu Antrag 18. F wird festgestellt, dass die Antworten der Kommunen vorliegen. Diese können dem FBR z.K. gegeben werden.

Der FBR wünscht, dass zukünftig die Antrags erledigung mit einem Datum versehen wird, wann es erledigt ist.

Ansonsten wird der Sachstand der Antragsbearbeitung zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 0160-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Berichte**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

4.1. DADINA-Geschäftsstelle

Geschäftsführer Matthias Altenhein überlässt zunächst **Vorsitzenden Rohrmann** das Wort, der zum NVP berichtet. Am 30.06. findet dazu eine Informationsveranstaltung statt und bis zum 16.07. sind die Stellungnahmen abzugeben.

Aus der Geschäftsstelle berichtet **Altenhein**:

- Zum diesjährigen Heinerfest wird ein HeinerfestTicket für das Tarifgebiet 40 zu 10 € und für die Tarifgebiete 39, 40 und 41 zu 15 € für fünf Personen für die fünf Festtage angeboten.
- Für die Beratung von Seniorinnen und Senioren haben sich im DADINA-Gebiet Bernd Rohrmann, Walter Scheele, Karl Jönk und Jürgen Krapp als RMV-MobiPartner qualifiziert.
- Seit Anfang Mai werden die lange erwarteten neuen Itino-Fahrzeuge eingesetzt. Die vier Züge sind mit der aktuell umweltfreundlichsten Dieseltechnologie ausgestattet. Der RMV setzt damit erstmals Fahrzeuge ein, die bereits die strengen, ab 2012 geltenden Abgasrichtlinien der EU erfüllen.
- Zwischen Darmstadt, Frankfurt und Bad-Soden fahren seit Anfang April neue Fahrzeuge auf der RMV-Linie S3. Die neuen Züge der DB Regio von Typ ET 423 sind sicherer, sauberer, schicker und schneller als die Vorgängermodelle ET 420.
- Die DADINA-Geschäftsstelle zieht zum 28.06.2010 in neue Räume in der bahnGALERIE am Darmstädter Hauptbahnhof und verlässt damit nach über dreizehn Jahren ihren Standort bei der HEAG mobilo GmbH am Böllenfalltor.
- Das Besucherzentrum „Grube Messel“ wird ab 26.08.2010 durch Busse der Linie U ab Bahnhof Messel angebunden.
- Der RMV hat mitgeteilt, dass ab Juli die Züge der Linie 75 Wiesbaden-Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg zur Erhöhung der Beförderungskapazität für Fahrräder im Mehrzweckbereich umgebaut werden. Es wird immer nur ein Steuerwagen umgebaut, dennoch kann es laut RMV von Juli bis November 2010 zu Engpässen bei der Fahrzeugverfügbarkeit der Steuerwagen kommen.

Es werden Nachfragen gestellt. Die DADINA bemüht sich um die Klärung der Frage, ob es einen Begleitservice für Senioren im Raum Darmstadt gibt. Die MobiPartner werden Sprechstunden für die Beratung einrichten.

Ungeklärt ist die Problematik kleinerer 1. Klasse - Abteile auf der Linie 75; nicht finanzierbar ist zurzeit ein Taktverkehr sonntags auf dieser Linie. Bezüglich der S-Bahn wird angemerkt, dass die Fahrzeuge im Stand teilweise vibrieren und Wixhausen zu spät angesagt wird.

4.2 Stadt Darmstadt/Landkreis Darmstadt-Dieburg

Doris Weiland, Stadt Darmstadt berichtet:

- Der Spatenstich für den 2. Bauabschnitt der Straßenbahn Arheilgen erfolgte am 11. Juni 2010.
- Die Linie AH erhält zum Schuljahresbeginn ab 16.08.2010 eine neue Linienführung. Damit wird die Siedlung „Auf der Hardt“ wieder vollwertig an den ÖPNV angebunden. Der bisherige Rufbus in Arheilgen entfällt.

4.3. Verkehrsunternehmen

Silke Rautenberg von der HEAG mobilo GmbH berichtet:

- Im Hauptbahnhof wurde ein dynamischer Abfahrtsanzeiger installiert. Die 3,50 auf 1,50 Meter große Tafel mit LED-Schrift informiert minutengenau über die nächsten Abfahrten von maximal 24 Bussen und Straßenbahnen.
- Seit Frühjahr bietet das Unternehmen zusammen mit der DADINA 3. und 4. Grundschulklassen in Darmstadt ein Bussicherheitstraining an. Die Nachfrage ist sehr groß.
- In der Zeit vom 06.07. bis 15.08.2010 werden zwischen den Haltstellen Frankenstein und Malchen die Gleise erneuert, deshalb kommt es in dieser Zeit zu Ersatzverkehr und Umleitungen.
- Verstärkt eingesetzt wird jetzt auch das fertig gestellte Infomobil. Es wird regelmäßig in den Kommunen im Verkehrsgebiet unterwegs sein. Auch an eine Zusammenarbeit mit den MobiPartnern wurde schon gedacht. Das Fahrzeug kann zu Schulungsterminen mitgenommen werden und es kann u.a. der Fahrkartenautomat erläutert werden.

Marc Sternitzky, Firma Winzenhöler, berichtet, dass die Bauarbeiten in Dieburg sich fahrplanmäßig bemerkbar machen, aber insgesamt weniger Verspätungen auftreten.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 0161-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Schwerpunktthema: Ausgestaltung und Priorisierung von Haltestellenaushängen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die HEAG mobilo Vertreterin **Rautenberg** erläutert, dass es in Abstimmung mit der DADINA eine Prioritätenliste für Aushänge in der folgenden Reihenfolge gibt: Fahrpläne, Tairinfos, Liniennetzpläne, Umgebungspläne, Werbung. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass es in der Praxis häufig schwierig ist, diese Reihenfolge einzuhalten bzw. örtliche Gegebenheiten ein anderes Vorgehen bedingen. So sind die Vitrienen beispielsweise über Bänken angebracht oder es ist nicht genau geklärt, wer aushängt.

Die Fahrpläne sollten generell in A3 ausgedruckt werden, alle anderen Informationen in A4. Es wäre schön, wenn auch für den Landkreis Umgebungspläne erstellt würden. Es soll geprüft werden inwieweit übergreifende Abfahrtspläne für verschiedene Unternehmen erstellt werden können. In vielen Landkreiskommunen (z.B. Reinheim) sind die Aushänge schlecht und es werden falsche Fahrpläne veröffentlicht; es gibt zuwenig Fahrplankästen. Außerdem gibt es zuwenig Fahrplankästen.

Geklärt werden muss auch die Frage, wie Sonderfahrpläne platziert werden.

Beschluss zu TOP 6.1.

Vorlage-Nr.: 0162-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **46./F Festsetzung von Fahrtzeiten**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Fahrgastbeirat fordert die DADINA (bzw. die Stadt Darmstadt) auf, für künftige Fahrpläne keinen Fahrzeitverlängerungen zuzustimmen, soweit die Ursachen hierfür nicht in geänderten Linienverläufen/Geschwindigkeitsbegrenzungen begründet sind. Insbesondere sind Fahrzeitzuschläge aufgrund längerer Aufenthaltszeiten an Haltestellen (Fahrscheinverkauf) abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen.

Beschluss zu TOP 6.2.

Vorlage-Nr.: 0163-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **47./F Besseres Verkehrsangebot durch die Nutzung von Betriebsfahrten**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die DADINA wird aufgefordert zu prüfen inwiefern Betriebsfahrten zu den Depots der einzelnen Verkehrsunternehmen für Fahrgäste freigegeben und in den Fahrplan mit aufgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen.

Beschluss zu TOP 6.3.

Vorlage-Nr.: 0164-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **48./F Rauchverbot an Haltestellen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der DADINA-Vorstand wird gebeten, die Möglichkeiten eines Rauchverbotes bzw. von "Rauchen-unerwünscht"-Zonen an Bus- und Tramhaltestellen in Stadt und Landkreis darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen.

Beschluss zu TOP 7.1.

Vorlage-Nr.: 0165-2010/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **6/2010/F Einsatz der unterschiedlichen Straßenbahntypen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Stellungnahme

Silke Rautenberg von der HEAG mobilo GmbH sieht dies als prinzipiell machbar an, allerdings erfolgt kein linienreiner Fahrzeugeinsatz und es ergeben sich Änderungen durch Wartung usw. Es wird dennoch versucht darauf zu achten.

Der DADINA-Vorstand wird gebeten die HEAGmobilo prüfen zu lassen, welche Möglichkeiten es gibt, dass beim Einsatz der unterschiedlichen Straßenbahntypen auf eine bessere Durchmischung geachtet wird.

Beschluss zu TOP 7.2.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **2/2010/F Verschiedenes DADINA**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Stellungnahme

1. Wie sieht der Entwurf für den Nahverkehrsplan in der Endfassung aus, die vor den Sommerferien in der Verbandversammlung besprochen werden soll?
Wie steht es darin mit den Straßenbahnen nach Groß-Zimmern / Roßdorf und Weiterstadt?
2. Wie ist der Stand „barrierefreie Verkehrsanlagen“ (s. Darmstädter Echo 04.01.2010)?
3. Wie sehen die Einzelheiten zur Kundenbefragung Fahrzeuge / Personal aus (s. auch Schwerpunktthema und RMVmobil 3/2009)?
4. Wie steht es mit der Pünktlichkeitsgarantie?
5. Gibt es Überlegungen, in die Ergebnisse des Qualitätssimulationsmodells im Regionalverkehr („Quasimir“) einzusteigen? (Frage dort: Welchen Einfluss haben unterschiedliche Qualitätsmerkmale im Nahverkehr auf die Wahl des Verkehrsmittels? - eine Untersuchung der FH Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit Eurobahn, Nordwestbahn und Westfalenbahn.)
6. Wie sind die Erfahrungen mit Ausschreibungen und Linienbündel?
7. Herr Ringat (Geschäftsführer RMV) nennt 4 Ziele für die nächsten Jahre: pünktlicher sein, mehr Informationen, höhere Sicherheit und Sauberkeit. Wie sieht DADINA diese Punkte?
8. Schulung an Fahrscheinautomaten, z. B. für Senioren: Hat DADINA (bzw. die einzelnen Verkehrsunternehmen) solche vorgesehen?
9. Gibt es Überlegungen Richtung „Energiespar-Straßenbahnen“?

gez. H.-J. Runde

Herr Altenhein nimmt zu den schriftlichen Anfragen von Herr Runde Stellung:

- Zu 1.: Der Nahverkehrsplan wurde im FBR vorgestellt, zum Entwurf kann der FBR Stellung nehmen.
- Zu 2.: Der Ausbau barrierefreier Verkehrsanlagen erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten der Kommunen.
- Zu 3.: Die Kundenbefragung ist Teil des Qualitätsmanagement-Systems der DADINA. Hierbei werden subjektive Qualitätsmerkmale bewertet.
- Zu 4.: Die Pünktlichkeitsgarantie läuft gut, es entstehen keine großen Ausgaben.
- Zu 5.: Das Qualitätsmanagement der DADINA wird als ausreichend erachtet.
- Zu 6.: Die Erfahrungen mit Ausschreibungen sind gut, es wurden aber auch andere Vergabeverfahren wie Direktvergabe umgesetzt.
- Zu 7.: Die DADINA sieht diese Punkte auch als wichtig an.
- Zu 8.: Dies kann z..B. durch die MobiPartner und das Infomobil der HEAG mobilo geleistet werden.

Zu 9.: Nein, die Straßenbahn werden aber mit Ökostrom betrieben.

Beschluss zu TOP 8.1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Erhöhung der Beförderungskapazität für Fahrräder auf der Linie
75**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Rohrmann schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 28. April 2011

- gez. -

Bernd Rohrmann
Vorsitzender

Matthias Altenhein
Schriftführung